

Ausschreibung ADAC HSA/SHO SimRacing

1 Wettbewerbsbestimmungen

Der ADAC Hansa e.V. schreibt für das Jahr 2020 den ADAC Hansa SimRacing Pokal aus.

Der ADAC Schleswig-Holstein e.V. schreibt für das Jahr 2020 den ADAC SimRacing Pokal Schleswig-Holstein aus.

Grundlage des Wettbewerbs ist das DMSB-Rundstreckenreglement für SimRacing in seiner neuesten Fassung.

Mit der Einschreibung erklären die Fahrer, dass sie das Regelwerk vollständig gelesen, verstanden und akzeptiert haben.

Veranstalter und Organisation:

Veranstalter sind der ADAC Hansa e.V. und der ADAC Schleswig-Holstein e.V.

Die federführende Organisation liegt beim ADAC Hansa e.V.

Die Durchführung der Wettbewerbe erfolgt durch die Fa. SiFaT Roadsafety GmbH, Berlin.

Beauftragte des ADAC:

Betreuung Sportabteilung ADAC Hansa e.V.: Remo Schmidt

Betreuung Sportabteilung ADAC SHO : Christin Bente

Rennleiter: SiFaT

Permanente Rennkommission Reinhard Stoldt SPA1035319

Heiko Ambos

2 Teilnahme

2.1. Allgemein

Es handelt sich um eine Onlinemeisterschaft mit Einzelwertung und Mannschaftswertung.

Es werden 9 Rennen in Gruppen mit jeweils max. 34 Fahren ausgefahren.

Abhängig von der Gesamtzahl der Einschreibungen können auch andere Werte definiert werden.

Bei mehreren Gruppen wird wie folgt verfahren:

- Qualifikation auf getrennten Servern. Ergebnis beider Läufe wird zusammengeführt zu einer Gesamtwertung.
- die schnellsten aus dem Qualifying müssen auf RennServer 1 joinen
- die langsameren müssen auf Rennserver 2 joinen
- Beide Grids fahren dann ihr Rennen zur gleichen Zeit.

Voraussetzungen zur Teilnahme sind:

- Besitz der Simulationssoftware assetto corsa (2014)
- die fristgerechte Einschreibung
- Erfüllung der technischen Voraussetzungen, die einen störungsfreien Ablauf der Simulation ermöglichen. Das sind entsprechende Leitungsgeschwindigkeiten und Mindestanforderung der Systeme:
- Windows 7

- 4 GB Ram Speicher
- 4 GB Grafikkarte (z.B. nvidia 970)
- 160 GB Festplatte
- DSL Leitung
- Headset
- Teamspeak (Software)
- Es wird als Lenkrad- und Pedaleriesystem ein Logitech G29 empfohlen

Die Teilnehmer sind für eine einwandfrei arbeitende Konfiguration und entsprechende Leitungsgeschwindigkeiten verantwortlich. Wird eine unzureichende Ausstattung während des Rennens bzw. des Trainings festgestellt, kann der betreffende Teilnehmer vom Wettbewerb ausgeschlossen werden.

Jeder Fahrer muss sich mit realem Namen, z.B. Max Mustermann, ohne weitere (Clan-)Kürzel, Zahlen, Sonder- und Füllzeichen, mit dem Bewerbungsformular anmelden und sich für ein Cockpit bewerben.

"Grundsätzlich gilt immer die Pflicht sich mit dem realen Namen anzumelden!"

2.2. Nenngeld

Es wird kein Nenngeld erhoben.

2.3. Fahrer

Zugelassen sind Mitglieder des ADAC Hansa e.V. und des ADAC Schleswig-Holstein e.V.

Die Teilnehmer müssen mindestens 14 Jahre alt sein (Jahrgangsregel).

Für die Teilnahme ist eine Ortsclubzugehörigkeit nicht erforderlich. Für die Mannschaftswertung ist jedoch eine Ortsclubmitgliedschaft notwendig.

Die Saisoneinschreibung muss bis spätestens **30.06.2020, auf der Seite adachansa.de oder motorsport.adac-sh.de** erfolgen.

Die Nennungen werden nach Nennungsschluss durch die Veröffentlichung der Teilnehmerliste auf beiden Homepages bestätigt. Eine separate Einschreibebestätigung erfolgt nicht.

Soweit die Teilnehmer minderjährig sind, haben diese zusätzlich die Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten einzuholen. Diese ist schriftlich an den federführenden Regionalclub zu übermitteln.

Bei zu vielen Bewerbungen gilt der Eingang der Bewerbung.

2.4. Rennablauf

48 Stunden vor einem Rennen wird die Rennstrecke zum freien Training freigeschaltet.

Die Fahrer melden sich über den Server an. Es können beliebig viele Runden für Fahrzeugeinstellungen, Streckenkunde usw. gefahren werden. Beim freien Training ist die ESC-Taste (Rücksetzen) erlaubt.

Am Renntag findet zunächst eine kurze Fahrerbesprechung (Teamspeak-Pflicht!) statt, anschließend wird zunächst eine Qualifikation (30 Minuten – beliebig viele Runden) ausgefahren – zugelassen zur Qualifikation sind nur Fahrer die im freien Training mindestens 15 Runden gefahren sind.

Entsprechend der Qualifikation wird dann das Rennen (siehe 2.1) gefahren.
Gestartet wird stehend.

Gefahren wird die jeweils angegebene Zeit (+ 1 Runde).

Terminpläne, Anmeldecodes, Streckenspezifikationen usw. werden rechtzeitig in dem dafür vorgesehenen Forum für angemeldete Fahrer veröffentlicht.

2.4.1 Fahrzeuge

	BoP: Restriktor	Ballast	
BMW Z4 GT3	(Basis)	0	20
Lamborghini Huracan GT3	(Dreampack #2)	10	25
McLaren 650S GT3	(Dreampack #3)	0	40
Mercedes AMG GT3	(Dreampack #3)	5	10
Nissan GT-R GT3	(Dreampack #1)	5	0
Porsche 911 GT3 R 2016	(Porsche Pack 3)	0	5

Setup Standardsetup

Es werden keine Setupeinstellungen zur Veränderung angeboten.

Es wird ein auf die Strecke und das Wetter abgestimmtes Setup von SiFat gestellt.

2.5 Betreten der Server

Erscheint ein Fahrer nicht mit korrektem Namen auf dem Server, so hat er unverzüglich, spätestens nach Aufforderung durch die Rennleitung diesen Zustand zu korrigieren.

Kommt er einer etwaigen Aufforderung nicht nach, kann er kommentarlos vom Server entfernt werden.

2.6 Meisterschaftswertungen

Pokalsieger und Platzierte werden je Regionalclub separat gewertet.

In den entsprechenden Regionalclub-Tabellen rücken die Teilnehmer des jeweiligen RC in den einzelnen Rennen auf. Es gelten die Regeln lt. Ziffer 10.2.

3. Mod.

einige Rennstrecken (7.4)

4 Fahrzeugskins

4.1 Vorgaben / Abnahme

Das Fahrzeugdesign ist freigestellt, muss aber vor Beginn der Serie vom Veranstalter freigegeben werden. Das ADAC Logo ist obligatorisch im oberen Bereich der Front- und Heckscheibe. Für das individuelle Design gelten nachfolgende Bestimmungen. Bis zum Einschreibeschluss müssen die jeweiligen Skins vorliegen. Eine Änderung des Designs während der Saison ist nicht möglich.

Um eine vernünftige DX11 Kompatibilität zu gewährleisten müssen die Skins in folgendem Format erstellt werden:

- DDS Dateien beim Skin mit mindestens 2048x2048, besser 4096x4096 Pixeln

Wichtig: "DXT5 8bpp interpolated Alpha" auswählen beim Speichern, MipMaps = alle
Die Größe der Startnummern dürfen nicht verändert oder auf dem Fahrzeug verschoben werden.

Ebenso darf die bereits aufgebrachte Werbung nicht überdeckt oder verändert werden!

Auf der Fahrer- und "Beifahrerseite" muss jeweils eine Startnummer angebracht sein

(nach Vorgabe).

Die Skins sind per E-Mail einzusenden.

4.2 Spezielle Anforderungen

Das verwendete Design darf nicht gegen die Netiquette verstoßen, nicht anstößig sein und/oder andere Menschen beleidigen.

Es darf nicht gegen geltendes Recht oder die guten Sitten verstoßen.

Zigarettenwerbung-und Alkoholwerbung, auch in abgewandelter Form, ist untersagt.

Mit Einsendung des verwendeten Designs an die Rennleitung versichern die Fahrer, etwaige Copyrights von Bildmaterial, Logos, Werbung oder des gesamten Skins beachtet zu haben und nicht gegen eventuell darauf liegende Urheberrechte zu verstoßen.

5 Durchführung und Ablauf der Rennen

5.1. Allgemein

Die Wertungsläufe werden mittwochs im zweiwöchigen Rhythmus gefahren.

Es werden bei jedem Event eine Qualifikation (30 Minuten) und ein Rennen (1 Stunde + 1 Runde) gefahren.

Evtl. Abweichungen von den Terminen dieser Ausschreibung werden per Bulletin veröffentlicht.

5.2. Startberechtigung:

Vorraussetzung für die Teilnahme am Qualifying sind 15 absolvierte und gezeitete Runden während des freien Trainings für jeden Teilnehmer

Die Trainingsrunden können **bis zur Fahrerbesprechung** am jeweiligen Renntag noch vervollständigt werden.

Die Rennleitung behält sich vor, diese Regel in Ausnahmefällen außer Kraft zu setzen und je nach Streckenlänge eine andere Vorgabe für gefahrene Runden auszusprechen.

Diese sind dann im entsprechenden Thread im Forum angekündigt.

5.3. Zeitlicher Ablauf

19:00 Uhr Fahrerbesprechung

Alle Teilnehmer müssen angemeldet sein, ansonsten erfolgt keine Startzulassung

Während der Fahrerbesprechung herrscht Fahrverbot!

19:15 Uhr bis 19:45 Uhr Qualifikation

(bei zwei oder mehr Grids) Wechsel in den jeweiligen Rennserver

20:00 Uhr bis 21:00 Uhr Rennen (stehender Start)

5.4. Fahrhilfen

automatische Kupplung und Schaltung erlaubt

Schaden **100%**

Reifenverschleiß **deaktiviert**

Benzinverbrauch **deaktiviert**

ABS: **freigestellt**

Traktionskontrolle: **freigestellt**

5.5. Umgebung

Die Überwachung der Streckenbegrenzung ist aktiv.

Wetter wird vom Veranstalter festgelegt unter Berücksichtigung der geographischen Lage der Rennstrecke. Am Renntag bleiben die Wetterbedingungen konstant.

6 Qualifikation

Jeder Fahrer hat 30 Minuten Zeit seine schnellste Runde zu fahren - es besteht keine Rundenbegrenzung.

Während der Qualifikation gilt ESC-Verbot!!!

Das bedeutet, dass ein Fahrer nicht mit der ESC-Taste von der Strecke in die Box wechseln darf.

Sollte trotz ESC-Verbot in die Box gewechselt werden darf das Fahrzeug, in der laufenden Qualifikation, die Box nicht mehr verlassen.

Innerhalb der Boxengasse (am Boxenplatz) ist der Einsatz der ESC-Taste erlaubt.

Die Startaufstellung erfolgt nach den in der Qualifikation erzielten Rundenzeiten wie unter 2.1 beschrieben.

7 Rennen

7.1 Pre-Start

Das Rennen beginnt direkt stehend in der Startaufstellung.

Das Rennen wird dann automatisch per Ampel und Schallsignal von assetto corsa gestartet.

7.2 Restart

Nachdem der Server ins Rennen geschaltet hat gibt es keinen Neustart, weil einzelne Fahrer, aus welchen Gründen auch immer, einen Disconnect hatten!

In Ausnahmefällen - zum Beispiel bei Technischen Problemen am Server - behält sich die Rennleitung vor einen Restart zu veranlassen.

7.3 Rennen

Das Rennen erfolgt über die vorgegebene Zeit + 1 Runde.

Nach Rennende muss jeder sein Fahrzeug in die Boxengasse fahren.

Die ersten drei stellen sich zum Siegerfoto am Ende der Boxengasse auf.

7.4 Rennstrecken

Gefahren wird auf den folgenden Rennstrecken:

<u>Datum</u>	<u>Strecke</u>
8.7.2020	Oschersleben (Mod)
22.07.2020	Zandvoort
5.8.2020	Hockenheim (Mod)
19.8.2020	Spa
2.9.2020	Nürburgring GT
16.9.2020	Red Bull GP
30.9.2020	Assen (Mod)
14.10.2020	Barcelona GP
28.10.2020	Lausitzring (Mod)

Für Strecken die im Basispaket nicht enthalten sind, werden nach Beendigung des vorhergehenden Rennens kostenlose Trainingszeiten bis zum darauf folgenden Rennwochenende bereitgestellt.

8 Fahrvorschriften und Verhaltensregeln

8.1 Teamspeak

An den Renntagen ist die Anwesenheit mit Realnamen im Teamspeak Pflicht!

8.2 Chat- und Quickchatverbot

Nachdem die Qualisession bzw. Rennsession gestartet ist, herrscht striktes Chat- und Quickchatverbot, solange bis jeder Fahrer sein Rennen beendet hat!

Zuwiderhandeln hat eine nachträgliche Strafe zur Folge.

Die einzige Ausnahme sind Anweisungen der Rennleitung!

8.3. Allgemein

In allen Sessions gilt Speed Limit in der Boxengasse.

Es gelten die im Rennsport üblichen anerkannten Grundsätze und Verhaltensregeln - es ist mit Fairness und Übersicht zu agieren.

Unfälle und Kollisionen sind mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln zu vermeiden.

Fahrer, die von der Strecke abkommen, dürfen nur so wieder auf die Strecke fahren, dass andere Teilnehmer dadurch nicht gefährdet oder behindert werden.

Fahrzeuge auf der Strecke haben Vorrang!

8.4. Gentlemen Agreement

Es gilt grundsätzlich das Gentlemen Agreement - nachdem man sich auf der Strecke mit höchstmöglichem Respekt begegnen sollte.

Sollte ein Fahrer einen anderen drehen oder von der Strecke drängen und sich

dadurch einen Vorteil verschaffen, sollte er diesen Vorteil an den Fahrer

zurückgeben, d.h. er sollte an geeigneter Stelle den Geschädigten, innerhalb einer Runde wieder passieren lassen.

8.5. Zweikampf

Im Zweikampf ist die Linie des Gegners zu jeder Zeit zu respektieren.

Hat ein Fahrer es geschafft, sich gleichberechtigt, neben einem anderen zu positionieren so haben beide ihre Linie zu halten.

Gleichberechtigt sind die Fahrer in der Regel, wenn sich beide Fahrzeuge auf gleicher Höhe befinden bzw. sie sich mindestens zur Hälfte überlappen.

Zur Verteidigung der eigenen Position ist es gestattet, die sogenannte Kampflinie zu fahren.

Vor Kurven ist ein einmaliger Linienwechsel zulässig; ein zweiter ausschließlich

dann, wenn für den Gegner ausgeschlossen ist, dabei seinerseits zu einem Linienwechsel oder außerordentlichen Bremsmanöver gezwungen zu werden.

Ein mehrfaches Wechseln der Linie, um den Gegner zu blockieren, ist untersagt.

8.6. Überrundungen

Bei Überrundungen hat der Fahrer des vorausfahrenden Fahrzeuges dem Überrundenden an geeigneter Stelle Platz (Kurvenausfahrt, Gerade) zu machen, und die Geschwindigkeit, falls nötig, angemessen leicht zu verringern er bleibt dabei auf der Ideallinie.

8.7. Zurückrunden

Wenn ein schneller überrundeter Fahrer versucht sich zurück zu runden sollte ihm das aus Fairness auch gestattet werden, unnötige Kämpfe sind zu vermeiden.

8.8. Boxenstopp

Es sind keine Pflichtstopps vorgesehen. Sollte die Box zu Reparaturzwecken angefahren werden, ist hier unbedingt das Speed Limit bei Ein- und Ausfahrt zu beachten.

Ein Überfahren der weißen Linie bei Ausfahrt wird geahndet.

8.9. Flaggen

Die Flaggen sind auf jeden Fall zu beachten!

8.10. Gelbphase

Sobald eine Gelbphase herrscht, ist absolutes Überholverbot und die Geschwindigkeit ist angemessen anzupassen.

Ist auf der Strecke ein Unfall passiert, herrscht im entsprechenden Streckenabschnitt gelb. Verringert ein Fahrer seine Geschwindigkeit nicht wird der entsprechende Fahrer bestraft.

Die Unfallstelle sollte vorsichtig und umsichtig passiert werden.

9 Rennauswertung

Die Rennauswertung erfolgt durch die vom Server aufgezeichneten XML Dateien und der Server VCR.

Die Server VCR (Replay) wird nach dem Rennen schnellstmöglich im Download zur Verfügung gestellt.

10 Wertung im Rennen

10.1. Allgemein

Um gewertet zu werden, sind mindestens 75% der Gesamtrundenanzahl zurückzulegen. Bei Verbindungsabbrüchen zum Server aufgrund clientseitiger Probleme werden nur die online zurückgelegten Runden gewertet.

10.2. Punktesystem

1. Platz: 25 Punkte
2. Platz: 24 Punkte
3. Platz: 23 Punkte
4. Platz: 22 Punkte
5. Platz: 21 Punkte
6. Platz: 20 Punkte
7. Platz: 19 Punkte
8. Platz: 18 Punkte
9. Platz: 17 Punkte
10. Platz: 16 Punkte
11. Platz: 15 Punkte
12. Platz: 14 Punkte
13. Platz: 13 Punkte
14. Platz: 12 Punkte
15. Platz: 11 Punkte
16. Platz: 10 Punkte
17. Platz: 9 Punkte
18. Platz: 8 Punkte
19. Platz: 7 Punkte

20. Platz: 6 Punkt
21. Platz 5 Punkte
22. Platz 4 Punkte
23. Platz 3 Punkte
24. Platz 2 Punkte
25. Platz 1 Punkt
Qualifying Ergebnis 5 4 3 2 1 Punkte
Schnellste Rennrunde: 1 Punkt

Mannschaftspunkte werden nur an Mannschaften vergeben, die komplett in Liga 1 oder Liga 2 starten.

11 Meisterschaftswertung

11.1. Alle Ergebnisse der einzelnen Rennen werden bis zum Ende des Jahres in die endgültige Wertung eingerechnet.

Es findet eine Einzelwertung statt durch Addition der Punkte gem. vorstehender Wertungstabelle, wobei 70% der Läufe zur Wertung herangezogen werden. Zusätzlich erfolgt automatisch eine Mannschaftswertung für Ortsclubs, die mind. 2 Fahrer am Start haben.

Die Mannschaftswertung erfolgt durch Addition der Punkte der beiden punktbesten Ortsclubmitglieder. Bei Punktgleichheit zählt die Majorität der besseren Plätze. Die Rennleitung behält sich vor, evtl. einen Meisterschaft-Endlauf zu veranstalten, an dem die 20 besten Fahrer des aktuellen Meisterschaftsstandes gegeneinander antreten. Die hier erreichten Punkte werden dann wieder in den endgültigen Meisterschaftsstand einfließen.

In beiden Serien werden die drei bestplatzierten Teilnehmer der Serienwertung und die bestplatzierte Mannschaft nach Abschluss der Saison im Rahmen der Sportgala geehrt.

12 Strafen

Der Verhaltenskatalog und der dazugehörige Strafenkatalog werden vor dem ersten offiziellen Wertungslauf veröffentlicht. Sie sind Bestandteil dieser Ausschreibung. Nach diesen Regelstrafen entscheiden Rennleitung und Rennkommission, wobei Abweichungen nach oben oder unten je nach Schwere des Tatbestands möglich sind.

Die Teilnehmer sind zu sportlichem, fairem Verhalten verpflichtet.

Über einen eventuellen Ausschluss aus den Pokalserien entscheiden der ADAC Hansa e. V. und ADAC Schleswig-Holstein e.V.

13. Protest

13.1. Allgemein

Jedes Fehlverhalten, das nicht regelkonform ist, kann bis 48 Stunden nach Rennende unter Angabe der Rennzeit der Server-VCR bei der Rennkommission als Protest eingereicht werden.

Die permanente Rennkommission wird nur im Protestfall im Anschluss an das Rennen tätig.

13.2. Protest einreichen

Proteste werden nur schriftlich bearbeitet und müssen per Protestformular an die Rennleitung gesendet werden.

Der Versand der Proteste erfolgt an die E-Mail-Adresse:

motorsport-hansa@hsa.adac.de oder über das online Formular

Die Namen von Protestführer und Protestgegner müssen angegeben werden sowie die Runde und der Protestgrund. Der Zeitindex **ist anzugeben**.

13.3. Entscheidungen der Rennkommission

Hat die Rennkommission über einen Protest zu entscheiden, so begutachtet sie die Szene und verkündet eine Entscheidung zu der vorliegenden Situation per E-Mail.

Wenn die Entscheidung auf das Rennergebnis Einfluss hat, ist ein korrigiertes Endergebnis und ein korrigierter Meisterschaftsstand innerhalb einer Woche zu veröffentlichen.

14 Serverprobleme

Es wird durch die Rennleitung strikt unterschieden zwischen clientseitigen (hausgemachten) Problemen und Serverproblemen.

Durch clientseitige Probleme am Renntag bei einzelnen Fahrern gibt es keine Änderung im Ablauf des Renntages!

Serverprobleme liegen vor, wenn eindeutig ersichtlich ist, dass es durch technische Probleme am Rennserver zu irregulären und nicht dem Reglement entsprechenden Rennbedingungen für mehrere Teilnehmer kommt.

Sollte es wider Erwarten zu Serverproblemen im Qualifying, Warmup oder Rennen kommen gilt folgende Regelung:

Treten Probleme in oder nach der Qualifikation auf, werden die zuvor erfahrenen Positionen am Server eingestellt.

Bei Ausfall des Servers im Rennen bis zur gefahrenen Länge von 50% wird das Rennen nicht gewertet und wird auch nicht wiederholt. Gegebenenfalls kann nach einem Serverausfall auf unserem Ausweich-Server das Rennen in Form einer "Safetycar Phase" mit dem zuletzt ersichtlichen Stand neu gestartet werden.

Dabei gilt in der ersten Runde Überholverbot und die Fahrzeuge müssen sich im Singlefile anordnen. Der Führende gibt dabei das Tempo vor und ab der Start-Ziel Linie darf wieder überholt werden.

15 Anwendungs- und Auslegungsfragen

Die Auslegung der Ausschreibungs-Bestimmungen ist den Veranstaltern vorbehalten. Aus dessen Handeln und Entscheidungen können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden, außer bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Schadensverursachung.

16 Rechtswegausschluss

Bei Entscheidungen des Veranstalters als Preisrichter im Sinne des § 661 BGB ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Aus Maßnahmen und Entscheidungen des ADAC Hansa e.V., des ADAC Schleswig-Holstein e.V., der SiFaT Roadsafety GmbH, deren Organe und Geschäftsführer, der Sportwarte und alle anderen Personen, die mit der Organisation der Serie in Verbindung stehen, können keine Ersatzansprüche irgendwelcher Art hergeleitet werden.

17 Haftungsausschluss

Die Teilnehmer nehmen auf eigene Gefahr an den Veranstaltungen teil.

Bewerber und Fahrer erklären mit Abgabe dieser Nennung den Verzicht auf Ansprüche

jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit den Veranstaltungen entstehen und

zwar

- gegen den ADAC Hansa e.V., ADAC Schleswig-Holstein e.V., die SiFaT Roadsafety GmbH, deren Organe und Geschäftsführer

- die Sportwarte

- und alle anderen Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen, außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers

oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung

– auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder

grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen.

Der Haftungsausschluss wird mit Abgabe der Nennung allen Beteiligten gegenüber wirksam. Er gilt für Ansprüche aus jeglichem Rechtsgrund, insbesondere sowohl für Schadensersatzansprüche aus vertraglicher als auch außervertraglicher Haftung und auch für Ansprüche aus unerlaubter Handlung. Stillschweigende Haftungsausschlüsse

bleiben von vorstehender Haftungsausschlussklausel unberührt.

18 Schlussbestimmungen

Die Veranstalter der ADAC SimRacing Pokale behalten sich vor, aus Gründen der Sicherheit, höherer Gewalt oder behördlicher Bestimmungen, erforderliche Änderungen

an der Ausschreibung vorzunehmen. Die Veranstalter behalten sich vor, den Wettbewerb, ggf. auch Teile davon, abzusagen, ohne irgendwelche Schadenersatzpflichten zu übernehmen. Dieses gilt uneingeschränkt, sollte der Wettbewerb – aus welchen Gründen auch immer – nicht durchgeführt werden können. Es

besteht kein Rechtsanspruch.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Ausschreibung fehlerhaft, unwirksam oder undurchführbar sein, bleibt davon die Wirksamkeit der Ausschreibung im Übrigen unberührt.